

AUSSCHNITT EMAIL-VERKEHR ZUM EINLEITPUNKT

Von: [...]

Gesendet: Mittwoch, 4. Juni 2025 09:27

An: [...]

Betreff: AW: Bauvorhaben Aqua Siwa Ratzeburg, Entwässerung

[...]

Anbei finden Sie ein Bild der Biotopkartierung aus dem B-Plan. An einer Stelle rot eingekreisten Stelle ist eine Einleitung für die Einleitstelle Nr. 2 meines Erachtens möglich, da sich hier keine naturnahe Ufervegetation befindet, sondern Scherrasen bis an das Wasser heranreicht. Im Bereich von naturnaher Ufervegetation (z.B. Weidengebüsche, Erlen, Schilfröhricht...) ist eine Einleitung aus naturschutzfachlicher Sicht leider nicht möglich.

Im Wurzelbereich von Bäumen ist gemäß R SBB (Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahme) zu arbeiten und Wurzelschutzmaßnahmen durchzuführen.

Leitung Nr. 1 führt durch den Kronentraufbereich eines zum Erhalt festgesetzten Baumes. Hier ist die Leitung in ihrer Haltung zu verändern. Der Kronentraufbereich zzgl. 1,5 m ist laut R SBB von Beeinträchtigungen frei zu halten.



Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[...]

Kreis Herzogtum Lauenburg
Der Landrat
Fachdienst Naturschutz
Barlachstr. 2
23909 Ratzeburg

[...]

Von: [...]

Gesendet: Freitag, 23. Mai 2025 16:15

An: [...]

Betreff: [EXTERN] Bauvorhaben Aqua Siwa Ratzeburg, Entwässerung

Sehr geehrte [...],

für das Bauvorhaben Aqua Siwa in Ratzeburg detaillieren wir in der LP3 aktuell die Entwässerungsplanung.

Bisher hatten wir in der Planung vorgesehen, das gesamte anfallende Niederschlagswasser der Dach- und Erschließungsflächen über das bestehende Auslaufbauwerk in den Großen Küchensee zu leiten. Die Stadtentwässerung und Wasserbehörde haben hier aber große Bedenken, da aufgrund der Topographie so das Wasser von den tiefsten Geländehöhen über den Kleinbahndamm und dann zum Auslaufbauwerk geleitet werden muss. Das könnte zur Folge haben, dass bei einem Havariefall oder bei einem Starkregenereignis das Wasser am tiefsten Gelände rauskommt und sich anstaut und zu Schaden führt. Das wäre hier am Haupteingang des neuen Aqua Siwas und dem dahinter liegenden Parkplatz der Fall.

Aufgrund dessen wollen die Stadtentwässerung und die Wasserbehörde die Planung mit nur einem Auslaufbauwerk und den dadurch unnötig langen und sehr tief liegenden Leitungen nicht genehmigen.

Der Vorschlag der Stadtentwässerung ist es, zwei weitere Auslaufbauwerke am Kleinen Küchensee zu errichten. Einen im Bereich der Steganlage des Fischervereins und einen, der nur für Dachwasser wäre, im Bereich der Naturnahen Uferzone. Die Wasserbehörde stimmt diesem Vorschlag zu.

Im Leitungsplan anbei haben wir Ihnen den beschriebenen Vorschlag mit den insgesamt drei Auslaufbauwerken dargestellt.

Durch die Aufteilung auf drei Auslaufbauwerke können die Längen und Tiefen der Leitungen verkürzt werden und die Gefahr der Überflutung des Vorplatzes und damit auch des Haupteingangs des neuen Aqua Siwas verringert werden.

Die Auslaufbauwerke in den Kleinen Küchensee waren aber, aufgrund der ursprünglichen Planung mit nur dem bestehenden Auslaufbauwerk, bis jetzt nicht Teil der Abstimmungen mit Ihnen. Vor allem das Auslaufbauwerk Nr. 2 liegt in der von Ihnen definierten geschützten Zone. Das Auslaufbauwerk Nr. 3 ist aufgrund der Lage bei den Stegen in einem viel genutzten Bereich und in keiner ausgewiesenen Schutzzone.

Würden Sie der Stadtentwässerung und Wasserbehörde mit dem Vorschlag für die drei Bauwerke und der Einleitung in den Kleinen Küchensee folgen?

Wir können uns auch gerne nochmal telefonisch oder in einer Viko dazu abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen
[...]

Büro Berlin
Brunnenstraße 9
10119 Berlin
T 030 92 14 13 77
F 030 55 24 71 81

Büro Rostock
Ernst-Barlach-Straße 8
18055 Rostock
T 0381 8 00 33 31
F 0381 8 00 33 38

[...]
www.hannes-hamann.de